

# Jugend musiziert 2013 Bundeswettbewerb



Am Pfingstwochenende fand das Bundesfinale des 50. Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in Erlangen, Fürth und Nürnberg statt.

8 Jugendliche aus Großalmerode, Helsa-Wickenrode und Friedrichsbrück reisten mit ihren Familien zu den Austragungsorten und gehörten somit zu den 2000 (von insgesamt 20.000 Bewerbern) auserwählten jungen Musikern ganz Deutschlands, die sich für diesen Wettbewerb qualifiziert hatten.



Martin Dilling, Jan Schmidt und Lennart Jansen (Trio mit 2 Mandolinen und 1 Gitarre in Altersgruppe III) setzten sich gegen 23 andere Ensembles durch und errangen einen grandiosen und unerwarteten 2. Bundespreis mit 22 von 25 möglichen Punkten. Für die 3 Jungs, die allesamt zum ersten Mal an einem solchen Wettbewerb teilnahmen ist dies ein großartiges Ergebnis.



Das Zupfquintett in Altersgruppe V, bestehend aus Sarah Schäfer, Jonas Matt, Jenny Hill, Meike Stenzel und Ole Sörensen, wurde mit mehreren Saitenrissen vom Pech verfolgt und schrammte trotz eines musikalisch unerhört lebendigen Vortrags, berausender Dynamik und extrem präzisiertem Zusammenspiel knapp an einem 1. Preis vorbei und kam ebenfalls mit einem 2. Bundespreis (23 Punkte) nach Hause zurück.



Alle Familien erlebten ein musikalisch reiches Wochenende. Sie schauten über den Tellerrand hinüber, hörten Jugendliche der Kategorien Kontrabass solo, Percussion solo, Duo Blechblasinstrument und Klavier und ein Begrüßungskonzert mit dem Münchener Rundfunk-Sinfonieorchester und deutschen Klassikstars wie Tabea Zimmermann und Gustav Rivinius.

